

STILLE

* *GL 297 Gott liebt diese Welt...*

Überleitung zur Aussetzung:

“Mit Therese Christus begegnen“, so ist die Überschrift über die gesamte Reliquientour. Im ausgesetzten Allerheiligsten wollen wir nun dem erhöhten Jesus Christus selbst begegnen, damit Er unsere Liebe im Alltag entzünde.

* *GL 560 Mein schönste Zier und Kleinod bist... Str.1-2*

Aussetzung (Liturge):

Wir beten Dich an, allheiliger Herr Jesus Christus, hier und in allen Deinen Kirchen, die auf der ganzen Welt sind, und wir preisen Dich, weil Du durch Dein hl. Kreuz die Welt erlöst hast.

GL 763 Namen – Gottes - Litanei (im Wechsel)

* *GL 560 Mein schönste Zier und Kleinod bist... Str.3-4*

STILLE

GL 777/5 Wandelt im neuen Leben (L / V / A), dann

Als die geliebten Kinder Gottes, die immer wieder neu und frei werden in Christus wollen wir **Fürbitte** halten:
(3 Möglichkeiten im Anschluß abgedruckt)

Liturge:

- Oration
- Segen
- Einsetzung

Stille Anbetung

*Mit Therese Christus begegnen, der
die LIEBE in unserem Alltag entzünde*

+ **Begrüßung und Einführung:** (aktuell zum Ort, Tageszeit und Art der Feier): Im Angesicht von Therese und inspiriert von ihrer Liebesfähigkeit wollen wir das unfassbare Geheimnis, Gott selbst, anbeten.

Ther. Lied: z. B. Kleine Hl. Theresia...

+ **Kreuzzeichen:** Lassen wir uns auf den Übungsweg von Glaube, Hoffnung und der Gottesliebe ein im Hören, Schweigen, Singen und Anbeten. Beginnen wir im Zeichen unserer Erlösung ...

Die gesunde Heiligenverehrung bewegt sich immer im Raum der Gottesliebe, denn: „jedes echte Zeugnis unserer Liebe zu den Heiligen“ zielt seiner Natur nach letztlich auf Christus, der „die Krone aller Heiligen“ ist, und durch ihn auf Gott, der wunderbar ... in ihnen verherrlicht wird.“ Im Konzilstext „Lumen Gentium“ wird über die Heiligenverehrung nachgedacht, die nicht im Äußeren als „vielmehr in der Stärke unserer tätigen Liebe besteht, durch die wir zum größeren Wohl für uns und die Kirche“ handeln können. (vgl. Lum. Gen. 50/51). Edith Stein, schreibt über Therese von Lisieux: „Mein Eindruck war, dass hier ein Menschenleben einzig allein von der Gottesliebe bis ins Letzte durchformt ist. Etwas Größeres kenne ich nicht, und davon möchte ich soviel wie möglich in mein Leben hinein nehmen ...“

* *GL 302 Erhör, o Gott, mein Flehen, hab auf mein Beten acht...*

**Taizelied: Laudate, omnes gentes ...*

Impuls I

Ein Gottesbild für das 21. Jahrhundert, so möchte ich Thereses Wegweisungen bezeichnen. Sie vertraut und hofft auf einen Gott der

Gnade, IHN liebt sie mit allen Fasern ihres Herzens. Hören wir dazu einen Text, den uns eine Zeitzeugin Thereses überliefert hat:

Zitat Th:

„Gott hat ganz gewiss alle nur wünschenswerten Vollkommenheiten; aber ich wage zu sagen, dass er zugleich eine große Schwäche hat: er ist blind! Und es gibt eine Wissenschaft, die er nicht kennt: das Rechnen ... Wenn er klar sehen sollte und wenn er zu rechnen verstünde, glauben Sie, er würde uns angesichts aller unserer Sünden nicht ins Nichts zurückfallen lassen? Aber nein, seine Liebe zu uns macht ihn wirklich blind! Sehen Sie vielmehr: Wenn der größte Sünder der Erde im Augenblick des Todes seine Vergehen bereut und in einem Akt der Liebe seine Seele aushaucht, sogleich, ohne der zahlreichen Gnaden, die der Unglückliche missbraucht hat, noch all seiner Verfehlungen zu achten, rechnet er ihm nur sein letztes Gebet an und schließt ihn ohne Zögern in die Arme seiner Barmherzigkeit.“

(ProzAkt I 419)

STILLE

* GL 298 Herr, unser Herr wie bist du zugegen...

* Taizelied: Bei Gott bin ich geborgen ...

Impuls II

Aus einem lebendigen, vertrauten Umgang mit dem Herrn weiß sie auch um die Kostbarkeit der ständigen Ausrichtung auf IHN. Dies meint die Wendung ins eigene Innere und das Rechnen mit IHM im eigenen Alltag. Therese schreibt:

Zitat Th:

„Ich tue alles für den lieben Gott, so kann ich nichts verlieren und bin immer reichlich belohnt für alle Mühe, die ich im Dienste des Nächsten auf mich nehme. Ich erkenne und ich weiß aus Erfahrung, 'das Reich Gottes ist innen in uns'. Jesus bedarf keiner Bücher noch Lehrer, um die Seelen zu unterweisen; Er, der Lehrer der Lehrer, unterrichtet ohne Wortgeräusch ... Nie hörte ich ihn sprechen, aber

ich fühle, dass Er in mir ist, jeden Augenblick, Er leitet mich und gibt mir ein, was ich sagen oder tun soll. Ich entdecke gerade in dem Augenblick, da ich dessen bedarf, Klarheiten, die ich noch nicht geschaut hatte, und zwar sind sie zumeist nicht während der Stunden des Gebetes am reichlichsten, sondern eher bei den gewöhnlichen Beschäftigungen meines Tagewerkes ...“

(LG 9.5.97 + MsA 83v (143) = SS 184)

STILLE

* GL 614 Wohl denen, die da wandeln...

* Taizelied: Nada te turbe ...

Impuls III

„Solo Dios basta“ – Gott allein genügt. So hat es schon die große Teresa von Avila auf den Punkt gebracht. Ihre Mitschwester und Namenskollegin lässt sich vom selben „Motor“ zum Handeln bewegen. Sie versteht den jeweiligen Augenblick als Anfrage Gottes. Der Alltag also ist der Übungsweg zu Gott.

Zitat Th:

„Oftmals habe ich bemerkt, dass Jesus mir keine Vorräte geben will. In jedem Augenblick nährt er mich mit einer ganz neuen Nahrung. Ich finde sie in mir, ohne zu wissen, wie sie dort hingelangte ... Ich glaube ganz einfach, dass es Jesus – verborgen in der Tiefe meines armen, kleinen Herzens – selbst ist, der mir die Gnade schenkt, in mir tätig zu sein, und mich all das erfassen lässt, was ich nach seinem Willen im gegenwärtigen Augenblick tun soll.

Ich wundere mich keineswegs, dass die Übung der Vertrautheit mit Jesus Ihnen schwer realisierbar erscheint, das erreicht man nicht an einem Tag. Aber ich bin überzeugt, dass ich Ihnen weit mehr helfen kann, diesen herrlichen Weg zu gehen, wenn ich von meiner Hülle befreit bin, und bald werden Sie mit dem hl. Augustinus sagen: - 'Die Liebe ist das Gewicht, das mich zieht.'“

(MsA 76v (133) = SS 167/168 + Br 18.7.97)

Dank und Hinweise

* Grundsätzlich folgen die drei Wortgottesdienste der Intention der Tour: „Mit Therese Christus begegnen.“

*Bei der Konzeption war mir der Blick auf die Wegweisungen des Vaticanum II für die Gemeinschaft der Kirche wichtig. Gerade in den thesesianischen Gebetsstunden übernehmen oft engagierte Laien Mitverantwortung für den lebendigen Glauben an Jesus Christus und seine Weitergabe. Schätze der Tradition sollen bewahrt werden, aber es darf auch Mut und Freude an neuen Formen und Aus-drucksgestalten geben.

* Fürbitten und eine Auswahl an Theresien-Liedern hat uns Pfr. Klaus Leist, Heusweiler überlassen. Vergelt's Gott!

Je 3 Wahlmöglichkeiten von gut geeigneten Fürbitten zur jeweiligen Überschrift sind den Wortgottesdiensten beigefügt.

* Die Berücksichtigung und Verweise aufs Gotteslob verfolgen den Zweck, die Papierflut einzudämmen (und manche Kostbarkeiten im Gotteslob bewußt zu machen). Wahlmöglichkeiten für geeignete Lieder aus dem GL oder von den gut geeigneten Taize- Gesängen sind angegeben. Die Taizelieder können aus dem Internet heruntergeladen werden. (©Ateliers et Presses de Taizé, Communauté de Taizé, 71250 Taizé, France.)

* Die Psalmen-Hinweise sind Anregungen, zu Thema und Anliegen.

* Liturgiegeeignet z. B. das Gebetbuch: A. Rotzetter, Gott, der mich atmen läßt, Freiburg 1985.

* Zu guter Letzt sei auf das Gestaltungselement „Stille“ hingewiesen...

Maria Ottl, Pastoralreferentin im Theresienwerk e.V.

+ Zum gemeinschaftl. Wechselgebet eignen sich aus dem Gotteslob besonders:

GL 629/2 Ps 8 / GL 649 Ps 84 / GL 678/2 Ps 150 / GL 692/2 Ps 122 /
GL 713/2 Ps 19 / GL 719/2 Ps 27 / GL 737/2 Ps 92 / GL 746/3 Ps 116

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir stehen in dieser Stunde vor dir und wissen, dass du uns nahe bist. Wir beten zu dir:

+ Du hast uns deinen Beistand und deine Wegbegleitung für immer zugesagt. Lass uns deine liebende Nähe in unserem Leben immer spüren. Jesus Christus.

+ Für die Menschen, die hier Hilfe und Hoffnung suchen. Gib ihnen auf die Fürsprache der hl. Therese neuen Mut, nicht am Leben zu verzweifeln. Jesus Christus.

+ Die Liebe hast du uns als das erste und wichtigste Gebot verkündet. Stärke alle Christen, dass sie aus dieser Liebe zu dir und ihren Nächsten leben. Jesus Christus.

+ Für die Menschen, die ihre Berufung erkannt haben und dir in der Kirche nachfolgen. Festige ihre Liebe und ihre Treue, dir in Freude zu dienen. Jesus Christus.

+ Auf die Fürsprache der heiligen Therese beten wir in unseren persönlichen Anliegen. Jesus Christus .

+ In deiner Auferstehung hast du uns ein für alle Mal das ewige Leben in deiner Herrlichkeit geschenkt. Führe unsere lieben Verstorbenen, an die wir in dieser Stunde besonders denken, in dein Reich des Lichtes und des Friedens. Jesus Christus.

Herr Jesus Christus, die Berufung der heiligen Therese war die Liebe, die du ihr eingepflanzt hast. Höre unser Beten auf ihre Fürsprache und gib uns, was wir zum Leben brauchen. Der du lebst und liebst in alle Ewigkeit.

Guter Gott auch wir stehen manchmal mit leeren Händen vor dir: Du bist der Ursprung und die Quelle der Liebe. Wir beten zu dir und bitten dich:

+ Für alle Menschen auf dieser Erde, die sich in Güte und in Liebe für ihre Mitmenschen einsetzen.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ Für die Christen, die sich Tag für Tag bemühen, dem Evangelium mit ihrem Leben Gestalt zu geben.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ Für die Missionare, die Gottes Botschaft verkündigen und den Menschen zu einem besseren Leben verhelfen wollen.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ Für die Familien, die sich in ihrem Zusammenleben miteinander schwer tun und die in Konflikten miteinander leben.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ Für alle Kinder und junge Menschen, die auf der Suche nach ihrem Lebensinhalt sind und für die, die im christlichen Glauben Antworten finden.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ In unseren persönlichen Anliegen. (Kurze Stille)

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

+ Für unsere lieben Verstorbenen, die uns im Zeichen des Glaubens vorausgegangen sind.

Auf die Fürsprache der Heiligen Therese:

Ewiger Gott, in deiner unendlichen Liebe beschenkst du uns mit dem, was wir zum Leben brauchen. Lass uns nicht mutlos werden, wenn es einmal schwer ist in unserem Leben. Vollende an uns deine Güte und erhöre auf die Fürsprache der Heiligen Therese unser Beten. Durch Christus, unseren Herrn.

Gott der Liebe und des Lebens, du hast die Heilige Therese berufen, dir zu folgen und den Menschen Zeugnis von deiner Liebe zu geben. Wir bitten dich auf ihre Fürsprache:

+ Stärke alle Menschen mit dem Geist des Evangeliums, die aus deiner Liebe leben und diese weiter verschenken.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Schenke deine Liebe vor allem jenen, die von niemandem geliebt werden und an dieser Lieblosigkeit leiden.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Erneure in den Missionaren den Eifer und die Freude, in alle Welt hinauszugehen, um dein Reich zu verkünden und allen Menschen zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Erbarme dich all derer, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und die den Mut zum Leben verloren haben.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Zeige den jungen Menschen den Weg, damit sie den wahren Sinn für ihr Leben finden und zur echten Liebe befähigt werden.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Entzünde in den Ehepaaren jene Liebe, die sie ein Leben lang trägt und in Freude miteinander leben lässt.

Gott der Liebe und des Lebens.

+ Vollende an den Verstorbenen deine Verheißung und schenke ihnen die ewige Freude in deiner Nähe.

Gott der Liebe und des Lebens.

"Lieben, das heißt: alles schenken, sich selber schenken." Höre unser Beten, nimm unsere menschliche Hilflosigkeit an und stärke uns in der Liebe zu dir und zu unseren Mitmenschen, der du lebst und liebst in alle Ewigkeit.